Quelle:
www.lazarus.at/2020/01/21/kantonspital-aarau-ch-524-mio-euro-neubau-bis-2024

Kantonspital Aarau (CH): 524 Mio. Euro-Neubau bis 2024

So soll das neue Spital aussehen

(Fotos: KSA/PD)

Das Projekt „Dreiklang“ des Anbieters ARGE Marti / BAM hatte den Architektur-wettbewerb für den Neubau des KSA im Vorjahr gewonnen. Jetzt wurde von der Kantonsregierung grünes Licht gegeben und der Vertrag unterzeichnet. Die Eröffnung soll im Jahr 2024 erfolgen.

Die Gebäudekonzeption überzeuge durch ihre integrierende Funktionalität, durch die klare Trennung ambulanter und stationärer Medizin sowie durch seine Flexibilität, so das KSA in einer Aussendung. Das geplante viergeschossige Gebäude mit fünfgeschossigem, nach innen versetztem Aufbau gliedert sich

gemäss KSA in drei Hauptbereiche, die im Gesamtbau dennoch eine Einheit bilden: Ambulatorien, Funktionsbereiche und Bettenstationen.

Ein Beleuchtungskonzept und das natürliche Tageslicht aus den Innenhöfen sollen für Wohlbefinden sorgen. Im Bild: Eingangshalle mit Empfang.

Ein Grundgedanke dominiert das Konzept: Kurze Wege für Personal und Patienten. Der Notfall, die Radiologie oder die Ambulatorien der Inneren Medizin sollen im Erdgeschoss untergebracht werden, die operativen Disziplinen im ersten, die interventionellen und konservativen Disziplinen sowie die Intensivpflege im zweiten Stockwerk. Im dritten Stock sei das Mutter-Kind-Zentrum inklusive Neonatologie vorgesehen. Das Bettenhaus mit seinen Pflegestationen soll sich vom vierten bis zum neunten Obergeschoss mit weitem Blick ins grüne Umland erstrecken. Und die Parkanlage bleibe ein Ort der Begegnung für die Bevölkerung.

Die ambulanten und stationären Bereiche inklusive deren Verkehrsströme werden konsequent durch einen viergeschossigen und lichtdurchfluteten Boulevard getrennt. Dieser wird als Herzstück des Gebäudes für Orientierung bei Patienten, Besuchern und Mitarbeitenden sorgen. Das neue Spital wird 18 OP-Säle, 472 stationäre Betten sowie 130 tagesklinisch Plätze bieten.